



OKTOBER IST BRUSTKREBSMONAT PINK RIBBON AKTION IN TIROL

Innsbruck, am 29.09.2021: Die Österreichische Krebshilfe Tirol und Gesundheitslandesrätin Mag.a Annette Leja appellieren im Internationalen Brustkrebsmonat Oktober eindringlich die Krebsvorsorge trotz der Pandemie nicht zu vernachlässigen.

Verspätete Diagnosen – erhöhte Sterblichkeit

„Auch in Zeiten einer Pandemie darf man andere Krankheiten nicht vergessen. Während des ersten Lockdowns erfolgten 60 Prozent weniger Brustkrebs-Neudiagnosen. Die Folge: Wir gehen davon aus, dass in ganz Österreich bei rund 1000 Frauen Brustkrebs nicht oder deutlich verspätet diagnostiziert worden und inzwischen weiter fortgeschritten ist“, so Univ.-Prof. Dr. Christian Marth, Krebshilfe-Tirol Präsident und Direktor der Uni-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Auch Gesundheitslandesrätin Annette Leja, appelliert im Rahmen der heurigen Pink Ribbon Aktion an alle Frauen, ihre fälligen Mammografie-Termine und andere wichtige Vorsorgetermine wahrzunehmen. „Das Thema der Corona-Pandemie hat lebensbedrohliche Erkrankungen wie den Brustkrebs in den Hintergrund gerückt. Aber der Brustkrebs kennt keinen Lockdown. Die Heilungschancen der häufigsten Krebserkrankung bei Frauen sind umso besser, je früher man diese Diagnose kennt. Schauen Sie auf sich und bleiben Sie bitte gesund!“

Jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens

Mit jährlich 5.500 Neuerkrankungen in Österreich ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung der Frau. In Tirol erfahren jedes Jahr mehr als 500 Frauen diese Diagnose. Auch Männer können an Brustkrebs erkranken. Das Verhältnis beträgt etwa 100 zu eins.

Pink Ribbon Tour-Stopp am 30. Oktober ab 9 Uhr in Innsbruck vor dem Landesmuseum

Die Bäckerei Therese Molk ist heuer erstmals Co-Gastgeber. Passend zu unserem Info-Stand findet in der Baguette Filiale in der Museumstraße ein Pink Ribbon Breakfast statt. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee und einem pinken Snack über Brustkrebsvorsorge und die Wichtigkeit der Früherkennung zu informieren.

Mit dabei ist wie immer unsere Charity-Glückssäule mit großartigen Sofortgewinnen.

Pink Ribbon Broschüre 2021 – ab sofort kostenlos erhältlich

Die neue Broschüre „Krebsvorsorge und Früherkennung für Frauen“ ist ab sofort kostenlos bei der Krebshilfe erhältlich. Bestellungen: 0512 577768, Download: www.pinkribbon.at

*****NEU*** BEWEG DI MIT! SAMMLE-SPENDE-GEWINNE**

Im Brustkrebsmonat Oktober lädt die Krebshilfe Tirol erstmals alle ein, Kilometer für Krebspatient:innen in Tirol und für die persönliche Gesundheit zu sammeln. Laufen, Wandern, Radfahren, Schwimmen... alles was das Herz höherschlagen lässt, zählt und hilft.

Bewegung und Sport sind bei einer Krebsdiagnose neben der unmittelbaren Behandlung des Tumors ein wesentliches Instrument und so wichtig wie ein Medikament. Nebenwirkungen von Therapien werden besser vertragen und das Rückfall-Risiko gesenkt. Studien zeigen, dass zum einen Ausdauersport aber auch Krafttraining den Abbau des Körpers, der durch die Therapien eingeleitet wird, auffangen können.

Bewegung spielt aber auch eine Rolle in der Krebsprävention. In Europa schätzt man, dass zehn bis 15 Prozent aller Krebserkrankungen überhaupt verhindert werden könnten, wenn man regelmäßig Sport treibt.

Sport ist also das billigste Medikament, das effektiv vor Brustkrebserkrankungen und Rückfällen schützen kann.

Alle Infos zu #bewegdimit: www.krebshilfe-tirol.at

Lokale Partner und Unterstützer:innen Tirol

„Wir bedanken uns herzlich bei den vielen helfenden Händen, die die Krebshilfe Tirol mit verschiedenen Initiativen unterstützen. Gemeinsam sammeln wir Spenden, um erkrankten Frauen und ihren Familien in Notsituationen zu helfen, ihnen beizustehen und sie in der Bewältigung der Erkrankung zu unterstützen“, so Anita Singer, Geschäftsführerin der Krebshilfe Tirol.

DANKE!

BÄCKEREI THERESE MÖLK/BAGUETTE - WSG TIROL - LAUFWERKSTATT/TIROLER FRAUENLAUF - HOTEL & SPA KLOSTERBRÄU - SPORT GRAMSHAMMER - TIROLER LANDESMUSEUM - WKO SPARTE MODE UND FREIZEITARTIKEL – KARY WILHELM

EVELYN GEIGER-ANKER - DIANA LANGES - CARINA MAUTHNER - LISBETH POTYKANOWICZ, GABI SCHIESSLING - CARMEN STANGER

Rückfragen:

Univ.-Prof. Christian Marth, Präsident Österreichische Krebshilfe Tirol

Tel. 0512 504-23051_E-Mail: christian.marth@tirol-kliniken.at

Anita Singer, Geschäftsführerin Österreichische Krebshilfe Tirol

M 0699 181 135 33_E-Mail: anita.singer@krebshilfe-tirol.at